

Zusammenfassung vom 19. November 2018

Dag Tanneberg¹

„Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft“
Universität Potsdam
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
Wintersemester 2018/19

26. November 2018

¹dag.tanneberg@uni-potsdam.de

Leitfragen

- 1 Was kennzeichnet eine (parlamentarische) Regierung?
- 2 Wie kann ich eine Regierungszusammensetzung vorhersagen?
- 3 Woran scheitern diese Vorhersagen?

Was kennzeichnet (parlamentarische) Regierungen?

Aufbau und Arbeitsweise

- Parlamentarische Regierung: Premier Minister + Kabinett, d.i. Minister
- Ressortprinzip: Minister führen ihr Haus eigenverantwortlich im Rahmen der gemeinsam festgelegten Richtlinien
- Kollektivorgan, d. h. Kabinettsmitglieder verantworten gemeinsam Regierungsbeschlüsse und kritisieren nicht öffentlich die Regierungsarbeit

Randbedingungen

- Misstrauensvotum
- (oft auch) Investiturabstimmung

Wie kann ich eine Regierungszus. vorhersagen?

1 office seeking

- Politiker streben nur nach Ämtern
 - Koalitionen: Kooperation durch Abgabe von Ämtern erkaufen
 - **Hypothesen**
 - 1 führt zu Minimal Winning Coalitions
 - 2 % Kabinettsposten \sim % Mandaten an der Regierung
- Gamson's Law

2 policy seeking

- Politiker streben nur nach Politikinhalt
- Koalitionen: Kooperation durch Inhalte erkaufen
- **Hypothese** führt zu Minimal Connected Winning Coalitions

Woran scheitern diese Vorhersagen?

1 Minderheitsregierungen

- institutioneller & politischer Rahmen unberücksichtigt
- Institutionen: starke Ausschüsse, keine Investiturabstimmung
- Kontext: starke Partei, Korporatismus

2 Übergroße Mehrheiten

- Ausnahmesituationen & komplementäre politische Erwägungen unberücksichtigt
- Ausnahmesituationen: z. B. Regierungen der nationalen Einheit
- kompl. polit. Erw.: Disziplinierung kleiner Koalitionspartner